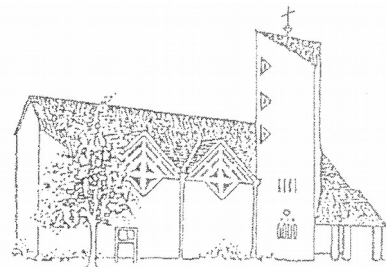


Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau



Martin-Luther-Gemeinde (SELK) | Kaltenhöfer Str. 42 | 23611 Bad Schwartau

An
alle Gemeindeglieder
und Freunde
der Martin-Luther-Gemeinde

Der Kirchenvorstand
Pastor Klaus Bergmann
Kaltenhöfer Str. 42
23611 Bad Schwartau
0451.21559
bergmann@selk.de

Bad Schwartau, im Oktober 2019

Bitte um Unterstützung für den Umbau des Martin-Luther-Gemeindezentrums

Wir gestalten unser Gemeindezentrum um, damit wir auch in Zukunft Raum haben zum
Miteinander – Lebendig - Glauben.
Raum, wo unser Glaube an Jesus Christus wachsen kann und Menschen in Kontakt mit Gott kommen!

Geplant ist eine umfangreiche innerbauliche Neugestaltung unseres Gemeindezentrums (siehe Rückseite).
Das Bauprojekt wird in mehreren Schritten umgesetzt.
Los geht es im Januar 2020. Spätestens zum 40. Kirchweihjubiläum, am Pfingstfest 2022, wollen wir das
Bauprojekt abgeschlossen haben und unser neugestaltetes Gemeindezentrum einweihen.

Das Bauvorhaben hat ein Gesamtvolumen von etwa 236.000 €.
Für die Finanzierung werden wir 95.000 € aus Rücklagen nehmen. Damit sind unsere Ersparnisse bis auf eine
kleine Reserve aufgebraucht. 45.500 € steuert die Stiftung unserer Gemeinde bei.
Die restlichen 95.500 € sollen durch Spenden, öffentliche Fördermittel und notfalls durch Kredite finanziert
werden.

Um die weitreichenden Umbaumaßnahmen durchführen zu können, sind wir auf die Unterstützung aller
Gemeindeglieder angewiesen. Darum bittet der Kirchenvorstand Dich/Sie/Euch um eine einmalige und/oder
monatliche Sonderspende über einen Zeitraum von drei Jahren. Auch ein zinsloses Darlehen hilft uns bei der
Finanzierung der Baumaßnahme.

Neben finanziellen Mitteln ist auch die aktive Mithilfe bei Baueinsätzen erforderlich wie Ausräumen und
Entrümpeln, Malen, Aufbauen und Montieren sowie Aufräumen und Säubern.
Der Bauausschuss und Kirchenvorstand informieren darüber rechtzeitig.

In den Gemeindeversammlungen der letzten beiden Jahre wurde über das Bauprojekt informiert und
abgestimmt. Auch in den kommenden Versammlungen wird die Gemeinde über die konkreten Bauschritte
Beschlüsse fassen.

Gerne sind wir bereit, die Bauabschnitte zu erläutern und Auskünfte über die geplanten Maßnahmen zu geben.

Damit wir einen Überblick für unsere Bauplanung bekommen, bitten wir herzlich, den beiliegenden Bogen
auszufüllen und dem Rendanten Hartmut Wahl oder Pastor Klaus Bergmann zukommen lassen.

Vielen Dank!
Mit herzlichen Segenswünschen grüßt

P. Klaus Bergmann

Neugestaltung des Martin-Luther-Gemeindezentrums Warum umbauen?

Im Jahr 1982 wurde das Martin-Luther-Gemeindezentrum eingeweiht. Seitdem ist es vielen Menschen ein geistliches zu Hause geworden. Es bietet Raum zum Miteinander – Lebendig - Glauben.

In den vergangenen Jahren sind die Aufgaben unserer Gemeinde vielfältiger geworden. Unser Gospelchor gibt regelmäßige Konzerte. Die Arbeit mit Kindern und Senioren hat sich verändert. Ganz unterschiedliche Menschen besuchen unsere Veranstaltungen. Darüber freuen wir uns sehr.

Allerdings werden unsere Räumlichkeiten diesen neuen Anforderungen an vielen Stellen nicht mehr gerecht:

- Behinderte Menschen haben keinen barrierefreien Zugang zum Gemeindezentrum. Es fehlt eine behindertengerechte Toilette.
- Gemeinsames Kochen ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindegemeinschaft kaum möglich. Das Ausrichten von Gemeindefesten ist aufgrund der Küchengröße und der Möblierung schwierig.
- Küster und Techniker finden in der Sakristei nicht genug Schrankplatz für die Lagerung des vielfältigen Equipments für Gottesdienste und Konzerte. Die Sakristei erinnert mehr an eine Abstellkammer als an einen geistlichen Ort zur Vorbereitung auf die Gottesdienste.
- Besucher finden 40 Jahre alte Toiletten vor.
- Konfirmanden und Teilnehmer von Gemeindegemeinschaften vermissen im Unterrichtsraum Whiteboard, Pinnwände und Schrankplatz.
- Eltern der Singspaß- und Entdecker-Club-Kinder erleben einen dunklen Kellerraum mit abgenutzten Möbeln, alten Spielgeräten und offenen, vollgestopften Regalen.
- Überakustik (zu viel Nachhall) macht Gespräche vor und nach Gottesdiensten im Gemeindefestsaal beschwerlich. Bei großen Veranstaltungen bietet der Raum durch die Tische und Stühle zu wenig Platz.

Die veränderten Anforderungen machen einen umfassenden Umbau und eine sorgfältige Renovierung unseres Gemeindezentrums notwendig. Dadurch wollen wir einladende, geräumige, ruhige und barrierefreie Räume für die vielen verschiedenen Besucher unserer Gemeinde schaffen. Und das alles mit einem durchgängigen Farb- und Möbelkonzept.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind diese notwendigen Baumaßnahmen geplant:

- Schaffung eines barrierefreien Eingangs
- Bau eines behinderten-gerechten WC und Neugestaltung der Toilettenräume im Erdgeschoss
- Bau zusätzlicher Sanitärräume (2 Duschen und 2 Toiletten) im Kellergeschoss
- Umbau der Küche mit verbessertem Raumkonzept und neuen Küchenmöbel
- Bau eines Zugangs zum Kirchengarten durch neuen Seiteneingang
- Neugestaltung des (Kinder-)Kellerraums mit verbesserter Atmosphäre (mehr Licht, mehr Ordnung)
- Akustikdecke im Gemeindefestsaal, unter der Empore und im Foyer
- Installation einer neuen Induktionsanlage in Kirch- und Gemeindefestsaal
- mehr Platz mit durchdachtem Möbelkonzept im ganzen Gemeindezentrum

Miteinander - Lebendig - Glauben – dafür soll auch in Zukunft unser Martin-Luther-Gemeindezentrum Raum bieten. Raum für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren – Menschen mit und ohne körperlicher und geistiger Einschränkung. Raum zum miteinander Beten, Singen, Lernen, Reden, Feiern, Spielen und Kochen. Raum für Gastfreundschaft. Raum, wo unser Glaube an Jesus Christus wachsen kann und Menschen in Kontakt mit Gott kommen!

Erklärung

Unterstützung für den Umbau des Martin-Luther-Gemeindezentrums

Vor- und Zuname: _____

Für die Finanzierung des geplanten Umbaus unseres Gemeindegemeinschaftszentrums gebe ich folgende verbindliche Erklärung ab:

- Ja, ich werde den Umbau des Gemeindezentrums finanziell unterstützen
- Ich sage ein **Sonderspende** in Höhe von _____ Euro zu und werde meinen regelmäßigen Gemeindebeitrag nicht reduzieren
- Meine Sonderspende werde ich am _____ auf das Konto der Martin-Luther-Gemeinde überweisen (Stichwort: Umbau).
- Ich werde in den nächsten drei Jahren **Sonder-Zahlungen** auf das Konto der Martin-Luther-Gemeinde überweisen (Stichwort: Umbau) und werde meinen regelmäßigen Gemeindebeitrag nicht reduzieren.
- Die Zahlungen in Höhe von _____ Euro werde ich monatlich / viermal im Jahr / dreimal im Jahr / zweimal im Jahr / einmal im Jahr (Zutreffendes markieren) auf das Konto der Martin-Luther-Gemeinde überweisen.
- Die 1. Zahlung erfolgt am _____
- Ich werde der Martin-Luther-Gemeinde ein **zinsloses Darlehen** in Höhe von _____ Euro mit einer Laufzeit von drei Jahren gewähren.
- Diesen Betrag werde ich am _____ auf das Konto der Martin-Luther-Gemeinde überweisen.
- Ja, ich bin bereit, bei diesen Umbautätigkeiten aktiv mitzuhelfen:
- Ausräumen und Entrümpeln
 - Malerarbeiten
 - Aufbauen und Montieren
 - Aufräumen und Säubern
- Leider kann ich den Umbau des Gemeindezentrums nicht unterstützen

Datum

Unterschrift

Alle Angaben werden absolut vertraulich behandelt!

Diese Erklärung bitte an den Rendanten Hartmut Wahl oder Pastor Klaus Bergmann zurückgeben oder per Post an den Gemeinderendanten senden: Hartmut Wahl | Blücherstraße 4 | 23611 Bad Schwartau